

II-3973 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2054/1
1991-12-02

ANFRAGE

der Abgeordneten Rudi Anschober, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend Umfahrung Lofer

Die Arbeiten für die Umfahrung Lofer wurden im Sommer dieses Jahres ausgeschrieben und im Oktober an die Firma Stettin vergeben. Nun sind den unterzeichneten Abgeordneten in den vergangenen Tagen Informationen über Absprachen und einen direkten Zusammenhang dieser Vergabe zum umstrittenen Projekt des Langener Tunnels und der laufenden Rechtsverfahren zugegangen.

Aus diesem Grund richten die unterzeichneten Abgeordneten folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Ist es richtig, daß es Gespräche mit der Firma Stettin gegeben hat, zu hohe Auszahlungen im Rahmen des Baus des Langener Tunnels durch ein Billigangebot bei der Loferer Umfahrung auszugleichen?
2. Wenn ja, welche konkreten Informationen darüber liegen dem Minister vor? Um welche Summen handelte es sich?
3. Welcher Nachlaß gewährte die Firma Stettin als Ausgleich zu Überzahlungen im Bereich Langener Tunnel?
4. Ist es richtig, daß der entsprechende Nachlaß bei über 30 Millionen Schilling lag?
5. Ist der Minister der Meinung, daß es durch diesen enormen Nachlaß zu einer Verzerrung der Ausschreibung "Lofer" gekommen ist?
6. Wer führte die entsprechenden Gespräche mit der Firma Stettin seitens des Ministeriums auf welcher gesetzlicher Basis?